

In der schraubenförmig zusammengezogenen *Eryngium campestre* finden wir die gesellig lebende Raupe von *B. Institalis*, unter verdorrten Blättern von *Echium vulgare* die Raupen von *Cymeda Dentalis* minirend. Zahlreich treiben sich im Gras und Moos verschiedene Crambiden herum, wie *Fascellinellus*, *Alpinellus* und *Dumetellus* mit ihren überall vorkommenden Verwandten. Gleich ihnen wandern niedliche Depressarien, wie *Ululana*, *Depresella*-Raupen und *Albipunctella* in die Löcher.

(Fortsetzung folgt.)

Die deutschen Clavigeriden, Pselaphiden und Scydmaniden.

Die im Jahre 1860 von Erichson begonnene „Naturgeschichte der Insekten Deutschlands“, die von Schaum, Kraatz und Kiesenwetter fortgesetzt wurde, ist seit mehr als 20 Jahren noch immer nicht zur Vollendung gelangt. Die Verlagsbuchhandlung hat in den letzten Jahren Schritte gethan, um wenigstens die die Coleopteren behandelnde Abtheilung ihrer Vollendung entgegen zu führen — wir wissen nicht, ob das Werk auch über die anderen Insektenordnungen ausgedehnt werden wird —, und so dürfen wir denn hoffen, dass in nicht allzulanger Zeit die deutschen Käfer vollständig beschrieben vorliegen dürften. Jetzt ist ein neuer Beitrag erschienen, der zweite Theil des III. Bandes im Anfange, die deutschen Clavigeriden, Pselaphiden und Scydmaniden behandelnd*) aus der Feder des zu dieser Arbeit vorzüglich geeigneten Herrn E. Reitter. Den Coleopterologen ist es bekannt, dass Herr Reitter speciell auf die kleinen Käfer sein Augenmerk gerichtet hat, die er bereits seit einer Reihe von Jahren in verschiedenen Monographien, Bestimmungstabellen und anderen Abhandlungen behandelt hat. Ein Vorläufer der jetzigen Arbeit waren seine „Bestimmungs-Tabellen der europäischen Pausidae, Clavigeridae, Pselaphidae und Scydmaenidae, die wir seiner Zeit besprochen haben. Die jetzige Bearbeitung der deutschen Arten ist in dem Geiste der ersten Herausgeber der „Nat. der Insekten Deutschlands“ weitergeführt, der lateinischen Diagnose folgt eine ausführliche Beschreibung, sowohl bei den Gattungen wie bei den Arten. Es ist selbstverständlich, dass bei der Berücksichtigung, welche die bearbeiteten Fa-

*) Naturgeschichte der Insekten Deutschlands. III. Band, 2. Abtheilung, I. Lieferung, Bogen 1—13. Bearbeitet von Edm. Reitter. Berlin, Nicolai'sche Verlagsbuchhandlung (R. Stricker). 1882.

milien sowohl im Sammeln wie im Bearbeiten in den letzten Jahren gefunden haben, manche neue Arten entdeckt und beschrieben worden sind; nicht nur eine grosse Anzahl, die dem 1877 erschienenen *Catalogus Coleopterorum Europae* von Stein und Weise fehlen, sondern auch sogar einige, die in den Bestimmungstabellen nicht aufgeführt oder nachträglich anders bestimmt worden sind. Zur Ergänzung der Kataloge geben wir im Nachfolgenden ein Verzeichniss der Genera und Arten.

Clavigeridae.

Claviger

Preyssler.

testaceus Preyssler.

nitidus Hampe.

longicornis Müller.

Pselaphidae.

I. Ctenistini.

Bauch aus 6, scheinbar aus 5 Segmenten zusammengesetzt, das erste rudimentär, kaum sichtbar. Hinterhüften von einander entfernt. Tarsen mit zwei gleichen Klauen.

Chennium

Latreille.

bituberculatum Ltr.

Steigerwaldi Rttr.

Centrotoma

Heyden.

lucifuga Heyden.

Ludyi Rttr.

Ctenistes

Reichenbach.

palpalis Reichb.

Tyrus

Aubé.

mucronatus Panzer.

II. Batrisini.

Wie Ctenistini, aber Tarsen mit zwei ungleichen Klauen.

Batrisus

Aubé.

formicarius Aubé.

Delaportei Aubé.

venustus Reichb.

adnexus Hampe.

exculptus Hampe.

oculatus Aubé.

III. Bryaxini.

Wie Ctenistini, aber Tarsen nur mit einer Klaue.

Rybaxis

Sauley.

sanguinea Linné.

Bryaxis

Leach.

tristis Hampe.

fossulata Reichb.

haemoptera Aubé.

xanthoptera Reichb.

Guillemardi Sauley.

Lefebvrei Aubé.

Helferi Schmidt.

Schüppeli Aubé.

haematica Reichb.

juncorum Leach.

nigriventris Schaum.

Chevrieri Aubé.

impressa Panzer.

antennata Aubé.

Die beiden folgenden Abtheilungen haben einen aus 6—7 Segmenten bestehenden Bauch, von denen das erste Segment deutlich ist.

IV. Pselaphini.

Kopf vom Stirnrande zum Clypeus

steil abfallend, untere Partie des Kopfes verdickt und nach vorne schnauzenförmig verlängert. Kiefertaster gross, am Vorderrande des grossen Mundes vortretend; Körper breit, nach vorn zugespitzt.

Bythinus

Leach.

Machaerites Miller.

spelaus Miller.

subterraneus Motsch.

Ludyi Rtrr.

Bythinus i. sp.

simplex Baudi.

Heydeni Rtrr.

solidus Rtrr.

procerus Gredler.

baiulus Hampe.

crassicornis Motsch.

Marthae Rtrr.

ursus Rtrr.

Erichsoni Kiesw.

muscorum Kiesw.

longulus Kiesw.

femoratus Aubé.

inflatipes Rtrr.

clavicornis Panz.

bulbifer Rchb.

Curtisii Leach.

nodicornis Aubé.

Oertzeni Rtrr.

acutangulus Rtrr.

securiger Rchb.

distinctus Chaud.

Burelli Denny.

Germanus Rtrr.

nigripennis Aubé.

Brusinae Rtrr.

Stussineri Rtrr.

validus Aubé.

puncticollis Denny.

Pselaphus

Herbst.

Heisei Herbst.

dresdensis Herbst.

Stussineri Sauley.

Tychus

Leach.

niger Payk.

dichrous Schmidt.

rufus Motsch.

V. Euplectini.

Kopf einfach, Unterseite desselben flach, nach vorn nicht verlängert, Mund klein, breit, Kiefertasten klein, an den Seiten aus den Winkeln der Kehle vortretend, Körper linear.

Philus

Sauley.

Schmidtii Märkel (Trimium Schm.)

Trimium

Aubé.

latiusculum Rtrr.

brevicorne Rchb.

Emonae Rtrr.

longipenne Rtrr.

Carpathicum Sauley.

Bibloporus

Thomson.

bicolor Denny (Pselaphus).

Euplectus

Leach.

Erichsoni Aubé.

nubigena Rtrr.

Rhenanus Rtrr.

tenuicornis Rtrr.

Tischeri Aubé.

Carpathicus Rtrr.

Aubeanus Rtrr.

brunneus Grimmer.

Duponti Aubé.

Bescidides Rtrr.

piceus Motsch.

nanus Rchb.

sanguineus Denny.

signatus Rchb.

punctatus Muls. et Rey.

intermedius Wallaston.



1882. "Die deutschen Glavigeriden, Fselaphiden und Scydmaniden."
Entomologische Nachrichten 8, 270–273.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/100950>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/239453>

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.